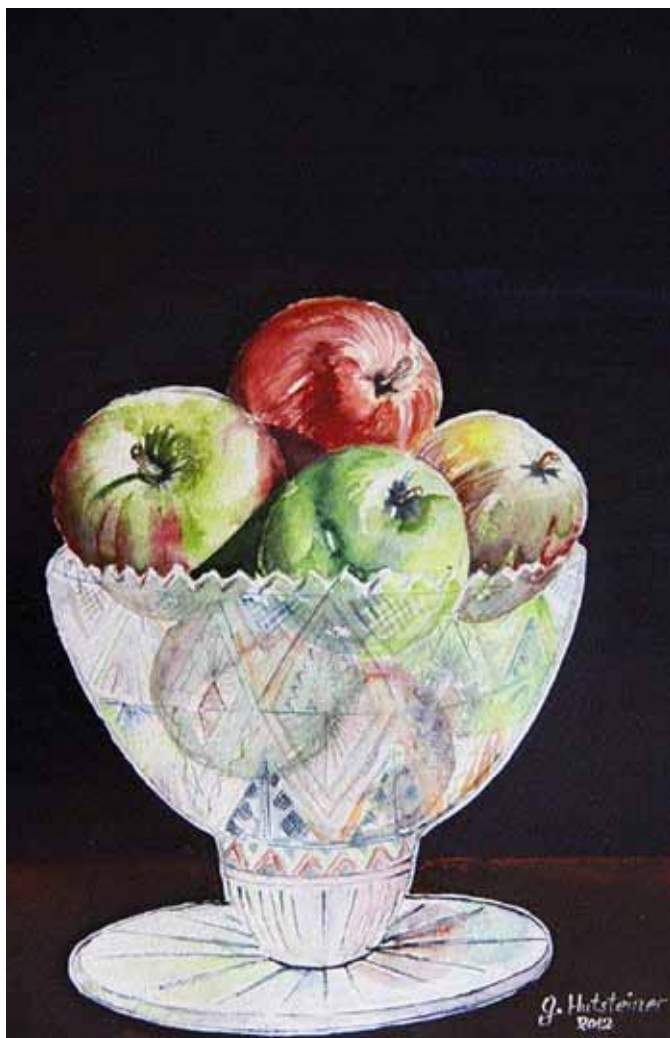




Besser Leben



Gemeinschaftsausstellung der Künstler des Malateliers „Besser Leben“



Der erste Mittwoch im Dezember ist alljährlich der Fixtermin für die Präsentation der Bilder, die während des Jahres im Malatelier entstehen. Das Malatelier, das jeden Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und abends von 18.00- 21.00 Uhr unter der sachkundigen Leitung des Galeristen und Vizepräsidenten Gerhard Hagmüller und seiner Stellvertreterin Gertraud Salfinger stattfindet,



erfreut sich großer Beliebtheit. Viele kommen, um sich in den verschiedenen Stilrichtungen zu verbessern oder generell eine Maltechnik zu erlernen. So geben die verschiedenen Werke einen breiten Querschnitt und bemerkenswert sind die Entwicklungen der zeichnerischen und malerischen Fertigkeiten. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst. HM

Details siehe letzte Seite

Lustlos

Carl Hödl

Durch die Lupe



Ein Zustand, der mir immer fremd war, hat mich bis jetzt elf Wochen begleitet. Lustlos bin ich zum Lesen, obwohl hinter mir ein halbes Regal mit Büchern steht, die die Grundlage für meinen 21. Jahresvortrag hätten sein sollen. Daher befürchte ich, dass es den 21. Vortrag zwar geben wird, aber nicht zeitgerecht. Mich freut aber auch das Schreiben nicht und was ganz schlimm ist, das Telefonieren nicht mehr. Und das alles seit Anfang August. Mich stört es zwar, dass ich fast lautlos bin, meine Umgebung weniger. Vor circa fünfzehn Wochen gab es einen heißen Donnerstag an dem unser Stammtisch beim Rauscher (Goldenes Schiff) stattfand. Auf einmal schrie meine Christl auf, dass mich der Schlag getroffen hätte, weil mir die rechte Unterlippe herunterhang. Daraufhin holte mich der alarmierte Samariterbund ab und brachte mich, wie alle Schlaganfälle trotz meines lautlosen Protestes ins Wagner Jauregg, was der Volksmund schon immer als Narrenhaus bezeichnete. Die erste Bekanntschaft mit einem Arzt aus dem Wagner Jauregg war sehr zufriedenstellend, weil er uns mitteilte, dass der Schlaganfall das Hirnzentrum nicht beschädigt hatte. Wohl aber die Gefahr besteht, dass ich rechtsseitig gelähmt bliebe. Dieses ist Gott sei Dank nicht passiert. Nachdem ich mich mit Hilfe der Christl halbwegs verständlich machen konnte, wurde ich zu Prim. Dr. Nesser zu den „Liesln“ überstellt. Er nahm mich sehr liebevoll auf und sagte, er würde versuchen aus dem Knochengestüt wieder ei-

Ich schlage daher vor, wir bleiben wie immer gelassen und wie ich hoffe, alte Freunde.

nen ganzen Carl zu machen, was bis heute nicht vollständig gelungen ist. Ich übe weiter am Essen und heute hatte ich den ersten Erfolg. Das Trinken brauche ich nicht üben, das lernte ich schon an der Mutterbrust. Eine noch größere Entschuldigung habe ich den Freunden gegenüber auszusprechen, die mich zum angekündigten Jahrestermin besucht hätten aber nicht vorfanden. Dabei entstand der Gedanke einer Wiederholung über den ich noch schreiben werde. Ich hätte mir das so vorgestellt, dass ich zwar anwesend bin, aber Eva den Text liest, die ja als Lektorin den Text mit verfolgte. Und die schon angekündigte Bilder-show auf eine neue Art und Weise präsentiert. Ich hoffe, dass meine Entschuldigungen angenommen werden. Da wir im nächsten Jahr zwei Wahlen haben werden, darf ich auf mein politisches Thema kommen. Ich bin überzeugt, dass die Ergebnisse der beiden Wahlen nichts besonders Neues bringen werden, denn vom Milliardär halte ich gar nichts und von gekauften Mandatären noch weniger. Statt Bizeps und Milliarden würde ich die Rückbesinnung auf unsere alten Grundsätze im öffentlichen und privaten Leben empfehlen. Ich schlage daher vor, wir bleiben wie immer gelassen und wie ich hoffe, alte Freunde von Besser Leben. Ich wünsche eine gnadenreiche Weihnacht und viel Gesundheit für 2013. Mit einem lieben Handkuss an die Damen und einem herzlichen Servus an die Herren verbleibe ich euer leider noch immer stiller Carl.

Ankündigung

Ankündigung

Diakonissen-Krankenhaus Linz

VORTRAG
Der Mensch im Kosmos:
 über die Notwendigkeit des Universums, eine Hand zu erfinden

Sonntag, 16.12.2012
 16.00 Uhr

Friedenskirche
 Pfarre Christkönig
 Wildbergstraße 30, 4040 Linz
 Tel.: 0732/731098

Eintritt: freiwillige Spenden

www.pfarre-linz-christkoenig.dioezese-linz.at

Eintritt frei

Einladung zum Konzert mit den
St. Florianer Sängerknaben
 am Di.04. Dezember 2012 um 17 Uhr
 in der Pfarrkirche St. Magdalena

Jahresrückblick

Vereinsleben

Ist wirklich schon Dezember und bald Weihnachten? Für mich ist das Jahr wie immer viel zu schnell vergangen. 2012 haben wir uns bemüht ein interessantes, abwechslungsreiches und ansprechendes Programm zu gestalten. Unser Kulturverein „Besser Leben“ kann in diesem Jahr mit Stolz auf viele Veranstaltungen mit Schwerpunkt Kultur, Bildung und Gesundheit zurückblicken, die reges Interesse beim Publikum fanden. **Zu den besonderen Highlights zählten die Vorträge von:** em. Univ. Prof. Dr. Klaus Zapotoczky, o. Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber, Dr. Josef Simbrunner sowie Mag. Dr. Gerhard Niel. Große Nachfrage bestand auch für spezielle Themen rund um die Gesundheit. Reisebildervorträge und Lesungen, ob in Schriftsprache, Mundart oder die köstlichen Gedichte unseres Hauspoeten Gerhard Neumayr, waren bei unseren Besuchern sehr beliebt. Die bereits zur Tradition gewordene Fahrt zur Landesausstellung nach Braunau/Ranshofen und ins bayrische Burghausen, hatte regen Zuspruch. Deshalb ist 2013 die Fahrt zur grenzüberschreitenden Landesausstellung nach Bad Leonfelden/Freistadt und Vysi Brod /Krumau ein Fixpunkt in unserem Programm. Die immer am ersten Mittwoch stattfindenden Vernissagen erfreuten sich großer Beliebtheit.



Erstmals organisierten wir ein Kabarett, der Besucheransturm war enorm und die Akzeptanz sehr zufriedenstellend. Aus Platzgründen wurde der Pfarrsaal der Pfarre Christkönig gemietet. Auf die Unterstützung des Pfarrers Mag. Zarko Prskalo können wir immer zählen. Weniger ist oft mehr – dies veranlasste uns, das Angebot auf drei Aktivitäten im Monat zu beschränken. Gerade diese Ausgewogenheit der Themenvielfalt spricht ein breites Publikum an und bestätigt uns, dass diese Entscheidung richtig war. Erfreulicherweise konnte die Besucherzahl gesteigert werden. Auf allgemeinen Wunsch wurde ab November 2012 einmal monatlich der Nachmittagstreff „Plauderei im P 7“ angeboten. So hoffe ich, dass die spezielle Atmosphäre, das fast „familiäre“ in unserem Verein weiterhin erhalten bleibt und Sie liebe BesucherInnen bei uns gerne zu Gast sind. Ich darf mich bei allen sehr herzlich für Ihre Mitarbeit im Verein bedanken. Ein ganz herzlicher Dank gilt Ihnen sehr geehrte Damen und Herren und den vielen Freunden unseres Kulturvereins „Besser Leben“ für Ihr Interesse an unserem Angebot und Ihre finanzielle Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön allen Referenten, die sich für ein Sonderhonorar oder honorarfrei zur Verfügung gestellt haben. Das neue Jahr nähert sich mit raschen Schritten und neue Herausforderungen erwarten uns. So feiern wir 2013 30 Jahre Kulturverein „Besser Leben“. Das Programm ist erstellt, verraten wird noch nichts – kommen Sie und lassen Sie sich überraschen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2013 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und freue mich auf Sie im nächsten Jahr.
 Ihre Maria Hackl



Kopf hoch!

Hauspoet



Gerhard Neumayr

Ein Mensch lebt in Erinnerung,
träumt ständig von vergang'nen Tagen,
als er noch kräftig war und jung,
kann jetzt das Altern kaum ertragen.-
Erinnert Jugend und ihr Streben
uns oft an wundervolle Zeiten,
ist auch das Alter Teil vom Leben
und zeigt uns seine schönen Seiten.-
D'rum hoch den Kopf, den Blick voraus,
sich nicht verschließen in den Kammern,
das Leben ist noch lang' nicht aus,
es wird nur traurig, wenn wir jammern!-

Dezember 2012

Terminkalender

Gemeinschaftsausstellung der Künstler des Malateliers

Mittwoch, 5.12.2012, 19.00 Uhr

Eröffnung Galerist Vize Präs. Gerhard Hagmüller

Weihnachtsfeier „Besser Leben“

Mittwoch, 12.12.2012, 18.00 Uhr

Zur traditionellen Weihnachtsfeier in unserem
Vereinslokal laden wir herzlich ein.

Ruhe und Besinnlichkeit
schleichen ins Herz sich ein.
Bald wird über's weite Land
Weihnacht wieder sein.
Ungezählte Flockensterne
weben nun die weiche Decke.
Sanft und zart, bis in die Ferne
hüllen sie Flur und Hecke.
Weidenstrauch und Birkenbaum,
von schwerer Last gebeugt,
glitzern wie ein Lichtertraum.
Zur Freude uns gezeugt.
Und ein zitternd leichtes Beben
mahnt das erregt schlagende Herz:
Friedvoll miteinander leben
sollt ihr ! Ohne Leid und Schmerz.
Zweiundfünfzig lange Wochen
dauert jedes Erdenjahr.
Zum Christfest wir der Liebe entsprochen?
Wo bleibt sie sonst im ganzen Jahr?
Ihr treuen Freunde! Horcht und hört,
macht die Augen auf und seht.
Frieden und Glück würden nie zerstört,
wenn die Lieb vom Herz zu Herzen geht.-

Alfred Trausner



Impressum

Besser Leben
Peuerbachstr. 7
4040 Linz-Urfahr

Redaktion 0699/10507151
Lokal 0699/10174048
Malschule 0664/4559095
Konto: Hypo-Landesbank
BLZ 54000, Kto.Nr. 0000732677

Koordination: mary.hackl@liwest.at
Layout: info@stephanie-wurm.com

Anmeldungen sonstige Veranstaltungen

Sie haben ab sofort auch die Möglichkeit sich
über die Homepage anzumelden:
<http://www.besserlebeninlinzp7.at>
(Menüpunkt Kontakt/ rechte Seite unter Anmel-
dungen Formular anklicken und ausfüllen) oder
bei Maria Hackl,
Tel. 0732-253390
oder 0699-10507151
mary.hackl@liwest.at

Öffnungs- und Verkaufszeiten für die Kunstwerke aus den Vernissagen

Jeden Donnerstag während des Mal- und Zeichen-
ateliers) und während unserer Veranstaltungen.
Alle Veranstaltungen, Vorträge, Vernissagen (falls
nicht anders angegeben) finden im Vereinslokal
statt: Peuerbachstraße 7, 4040 Linz

Mal- und Zeichenatelier

jeden Donnerstag
9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr
Leitung: Gerhard Hagmüller
Tel. 0664/4559095



Plattform für Erwachsenenbildung & Regionalkultur

